

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 9. Dezember 2024 12:36

Zitat von Winterblume

Und noch ein Beweis dafür, dass es sich bei der AfD nicht um eine demokratische Partei handelt:

<https://www.derwesten.de/politik/afd-as...d301255046.html>

Anstatt Empathie mit den damals größtenteils vor Krieg, politischer Verfolgung oder Armut teilweise unter Lebensgefahr nach Deutschland geflüchteten Menschen aus Syrien zu zeigen, philosophiert man in AfD-Kreisen bereits darüber, den Sturz der bisherigen Regierung im Sinne der eigenen Abschiebepläne zu nutzen. Jetzt, wo noch niemand weiß, wie sich die politische Lage entwickeln wird und das Land immer noch am Boden ist vom jahrelangen Krieg und der aktuell massiven Inflation.

Ich finde das absolut beschämend und ekelerregend.

Mir ist klar, dass nicht alle AfD-Wähler Rassisten sind und einige die Partei wohl nur aus Protest oder Verzweiflung über die eigene schwierige Lebenssituation und Enttäuschung von den Alt-Parteien wählen. Aber nichtsdestotrotz gibt es rassistische, menschenfeindliche Denkweisen innerhalb der AfD und damit ist es ganz klar keine Partei, die das Adjektiv "demokratisch" verdient.

Leider bleibt nur diese zynische Einschätzung. Grobe wird recht behalten.